

BIBB-Betriebspanel zu Qualifizierung und Kompetenzentwicklung

Fragebogen für den Datensatz 2024

Repräsentative Betriebsbefragung
des Bundesinstituts für
Berufsbildung (BIBB), durchgeführt
von infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Allgemeiner Hinweis:

Die Befragung wird als Computer Assisted Personal Interview (CAPI) durchgeführt. Die vorliegende Papierversion wird nicht als Erhebungsinstrument eingesetzt, sondern soll einen Überblick über das Frageprogramm geben und Datennutzer*innen bei der Arbeit mit dem Datensatz unterstützen. Dabei ist zu beachten, dass die Papierversion den CAPI-Fragebogen nicht 1:1 abbildet.

Das CAPI Instrument erlaubt die Verwendung von komplexen Filtern. In dieser Papierversion sind die Filterführungen in vereinfachter Form dargestellt. Teilweise gibt es nur Eingangsfiler. Bei den Fragen, die nach den drei Beschäftigtengruppen unterscheiden, wird jeweils eine „trifft nicht zu“ Antwortkategorie eingefügt. Bei CAPI werden diese Fragen automatisch übersprungen. Die dahinterliegenden Filter sind teilweise recht komplex und erfordern die Bildung von Hilfsvariablen. In der Papierversion kann dies nicht dargestellt werden.

Eine weitere Abweichung betrifft die vier Fragen zur Personalbewegung (Neueinstellungen und Abgänge). In CAPI werden diese im Anschluss an die Personalstruktur gestellt. Für die Papierversion ist das wegen der Filterführung nicht möglich, sie sind stattdessen im Block Personalbewegung aufgeführt.

Frage Nr.	Var Label	
PH8	al001	Alle Betriebe Beginnen möchten wir mit dem Thema Stellenbesetzung in Ihrem Betrieb. Hatte Ihr Betrieb in den letzten 3 Jahren Schwierigkeiten, offene Stellen zu besetzen? Ausbildungsstellen sind hier nicht gemeint. 1: Ja, für die meisten oder alle Stellen..... ☐ 2: Ja, für einige Stellen☐ 3: Nein, keine Schwierigkeiten.....☐
PH9	al002	Alle Betriebe Erwarten Sie für Ihren Betrieb in den kommenden 3 Jahren Schwierigkeiten, offene Stellen zu besetzen? Ausbildungsstellen sind hier nicht gemeint. 1: Ja, für die meisten oder alle Stellen..... ☐ 2: Ja, für einige Stellen☐ 3: Nein, keine Schwierigkeiten.....☐
PH10	al003	Alle Betriebe Wenn Sie einmal generell an ältere Arbeitnehmer denken, also die 50 Jahre oder älter sind. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Bitte antworten Sie auf einer Skala von 1 „stimme gar nicht zu“ bis 6 „stimme voll und ganz zu“, die Zahlen dazwischen können Sie zur Abstufung verwenden. <i>1 = Stimme gar nicht zu bis 6 = stimme voll und ganz zu</i> <i>Items randomisiert</i> 1: Ältere Arbeitnehmer haben eine hohe Leistungsfähigkeit. __ 2: Die Produktivität von Betrieben profitiert sehr von der Einstellung älterer Arbeitnehmer. __ 3: Ältere Arbeitnehmer erbringen im Allgemeinen eher schwächere Leistungen in ihrem Beruf als Jüngere. __ 4: Ältere Arbeitnehmer haben großes Potenzial sich weiterzuentwickeln. __ 5: Ältere Arbeitnehmer weiterzubilden lohnt sich für Betriebe selten. __ 6: Ältere Arbeitnehmer können sich an Veränderungen in der Arbeitswelt schnell anpassen. __ 7: Ältere Arbeitnehmer sind häufig sehr flexible Mitarbeiter. __
		AUSBILDUNG
E01a	ab001	Im Folgenden interessiert uns, wie Ihr Betrieb bei der Suche nach Nachwuchskräften und Fachkräften vorgeht. Bitte beziehen Sie weiterhin Ihre Angaben auf die örtliche Betriebsstätte bzw. die örtliche Dienststelle! Beschäftigte Ihr Betrieb zum 31.12.2023 Auszubildende? 1: Ja ☐ weiter mit E01b 2: Nein☐ weiter mit E06

E01b	ab002	Wenn E01a=1 Und waren das ausschließlich Auszubildende in einem nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) anerkannten Ausbildungsberuf oder wurden auch Auszubildende in nach anderen Regelungen anerkannten Ausbildungsberufen beschäftigt, wie z.B. im Gesundheitswesen, in sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufen, Beamtenanwärter? 1: ausschließlich Auszubildende in nach BBiG oder HwO anerkannten Ausbildungsberufen ☐ weiter mit E02a 2: Sowohl Auszubildende nach BBiG oder HwO als auch Auszubildende in anderen Ausbildungsberufen ☐ weiter mit E02a 3: Ausschließlich Auszubildende in nach anderen Regelungen anerkannten Ausbildungsberufen ☐ weiter mit E06
E02a	ab003	Wenn E01b=1 oder =2 Im Folgenden geht es ausschließlich um nach BBiG oder HwO anerkannte Ausbildungsberufe. Wie viele Auszubildende hatte Ihr Betrieb am 31.12.2023 in nach BBiG oder HwO anerkannten Ausbildungsberufen? IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der Auszubildenden nach BBiG oder HwO __
AB091	ab091	Wenn E01b=1 oder =2 Gab es am 31.12.2023 in Ihrem Betrieb Auszubildende mit einem Ausbildungsvertrag nach BBiG oder HwO, die ein duales Studium absolvieren, d.h. die ihre Ausbildung mit einem Studium an einer Universität, Hochschule oder Akademie kombinieren? 1: Ja ☐ weiter mit AB092 2: Nein ☐ weiter mit E05
AB092	ab092	Wenn Ab091=1 Und wie viele Ihrer < Anzahl E02a > Auszubildenden nach BBiG oder HwO am 31.12.2023 absolvieren ein solches duales Studium? Anzahl Auszubildende BBiG/ HwO mit dualem Studium __
		Die folgenden Fragen beziehen sich auf das gesamte Ausbildungsjahr 2023/2024, also auf den Zeitraum vom 1.8.2023 bis 31.7.2024.
E05	ab015	Wenn E01a =1 oder =2 Hat Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2023/2024 Auszubildende nach BBiG oder HwO <u>neu eingestellt</u>? Auszubildende, bei denen der Vertrag inzwischen wieder aufgelöst wurde, sollen hier <u>nicht</u> berücksichtigt werden. 1: Ja ☐ weiter mit E07 2: Nein ☐ weiter mit E06
E06	ab016	Wenn (E01b=1 oder =2 und E05=2) oder E01a=2 oder E01b=3 Hat Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2023/2024 Ausbildungsstellen in Ausbildungsberufen <u>angeboten</u>, die nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) geregelt sind? 1: Ja ☐ weiter mit E11 2: Nein ☐ weiter mit E16

E07	ab017	Wenn E05=1 Wie viele Auszubildende nach BBiG oder HwO hat Ihr Betrieb zum Ausbildungsjahr 2023/2024 <u>neu eingestellt</u>? Auszubildende, bei denen der Vertrag inzwischen wieder aufgelöst wurde, sollen hier <u>nicht</u> berücksichtigt werden. IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der neu eingestellten Auszubildenden nach BBiG oder HwO..... __																		
	Berufe ab044_a1, ab044_a2, ab044_a3, ab044_a4, ab044_a5 Anzahlen pro Berufe ab044_b1, ab044_b2, ab044_b3, ab044_b4, ab044_b5	Wenn E07>0 In welchen Ausbildungsberufen nach BBiG oder HwO wurden die <ab017> Auszubildenden in Ihrem Betrieb zum Ausbildungsjahr 2023/2024 neu eingestellt? Geben Sie bitte bis zu 5 Berufe mit den meisten neu eingestellten Auszubildenden an. Sagen Sie mir bitte die genaue Bezeichnung des Ausbildungsberufs. Wie verteilen sich Ihre <Anzahl ab017> neu eingestellten Auszubildenden zum Ausbildungsjahr 2023/2024 in Ihrem Betrieb auf diese Ausbildungsberufe? Bitte nennen Sie mir jeweils die Anzahl. <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Berufsbezeichnung</th> <th>Anzahl neu eingestellte Auszubildende im Ausbildungsberuf</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td> _____ </td> <td> __ </td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td> _____ </td> <td> __ </td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td> _____ </td> <td> __ </td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td> _____ </td> <td> __ </td> </tr> <tr> <td>5.</td> <td> _____ </td> <td> __ </td> </tr> </tbody> </table>		Berufsbezeichnung	Anzahl neu eingestellte Auszubildende im Ausbildungsberuf	1.	_____	__	2.	_____	__	3.	_____	__	4.	_____	__	5.	_____	__
	Berufsbezeichnung	Anzahl neu eingestellte Auszubildende im Ausbildungsberuf																		
1.	_____	__																		
2.	_____	__																		
3.	_____	__																		
4.	_____	__																		
5.	_____	__																		
	ab018_1 bis ab018_4	Wenn E05=1 Wie verteilen sich die <Anzahl E07> in Ihrem Betrieb im Ausbildungsjahr 2023/2024 <u>neu eingestellten Auszubildenden</u> nach BBiG oder HwO nach ihren höchsten Schulabschlüssen? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an. IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Höchster Schulabschluss</th> <th>Anzahl Auszubildende</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>Ohne Schulabschluss oder Abschluss unterhalb der Hauptschule</td> <td> __ </td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Hauptschulabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss</td> <td> __ </td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>Realschulabschluss, mittlere Reife oder ein vergleichbarer Abschluss</td> <td> __ </td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>Abitur oder Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss</td> <td> __ </td> </tr> </tbody> </table>		Höchster Schulabschluss	Anzahl Auszubildende	1.	Ohne Schulabschluss oder Abschluss unterhalb der Hauptschule	__	2.	Hauptschulabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss	__	3.	Realschulabschluss, mittlere Reife oder ein vergleichbarer Abschluss	__	4.	Abitur oder Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss	__			
	Höchster Schulabschluss	Anzahl Auszubildende																		
1.	Ohne Schulabschluss oder Abschluss unterhalb der Hauptschule	__																		
2.	Hauptschulabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss	__																		
3.	Realschulabschluss, mittlere Reife oder ein vergleichbarer Abschluss	__																		
4.	Abitur oder Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss	__																		
E09	ab023_1 bis ab023_4	Wenn E05=1 oder E06=1 Bitte denken Sie nun an <u>alle Bewerber</u> für die Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO, die Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2023/2024 angeboten hat. Wie verteilten sich diese Bewerber nach ihren höchsten Schulabschlüssen? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an. IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Höchster Schulabschluss</th> <th>Anzahl Bewerber</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>Ohne Schulabschluss oder Abschluss unterhalb der Hauptschule</td> <td> __ </td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Hauptschulabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss</td> <td> __ </td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>Realschulabschluss, mittlere Reife oder ein vergleichbarer Abschluss</td> <td> __ </td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>Abitur oder Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss</td> <td> __ </td> </tr> </tbody> </table>		Höchster Schulabschluss	Anzahl Bewerber	1.	Ohne Schulabschluss oder Abschluss unterhalb der Hauptschule	__	2.	Hauptschulabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss	__	3.	Realschulabschluss, mittlere Reife oder ein vergleichbarer Abschluss	__	4.	Abitur oder Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss	__			
	Höchster Schulabschluss	Anzahl Bewerber																		
1.	Ohne Schulabschluss oder Abschluss unterhalb der Hauptschule	__																		
2.	Hauptschulabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss	__																		
3.	Realschulabschluss, mittlere Reife oder ein vergleichbarer Abschluss	__																		
4.	Abitur oder Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss	__																		

E11	ab032	Wenn E05=1 oder (E06=1 und (E01a =2 oder E01b =3)) Hat Ihr Betrieb Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO für das Ausbildungsjahr 2023/2024 angeboten, die <u>nicht besetzt</u> werden konnten? Wenn Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2023/2024 wegen zwischenzeitlich wieder gelöster Ausbildungsverträge, nicht mehr besetzt sind geben Sie bitte auch ja an. 1: Ja ☐ weiter mit E12 2: Nein ☐ weiter mit E16												
E12	ab033	Wenn E05=2 und E06=1 Sie haben vorhin angegeben, dass Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2023/2024 Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO angeboten hat, aber keine neuen Auszubildenden nach BBiG oder HwO neu eingestellt hat. Wie viele der angebotenen Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO für das Ausbildungsjahr 2023/2024 konnten nicht besetzt werden? Wenn E11=1 Wie viele der angebotenen Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO für das Ausbildungsjahr 2023/2024 konnten nicht besetzt werden? Berücksichtigen Sie bitte hier auch die Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2023/2024, die wegen gelöster Ausbildungsverträge nicht besetzt sind. IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der nicht besetzten Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO __												
E13	ab034	wenn E12>0 oder keine Angabe Wie viele der <Anzahl E12> Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO für das Ausbildungsjahr 2023/2024 sind unbesetzt, weil Ausbildungsverträge <u>vorzeitig gelöst</u> wurden? IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der nicht besetzten Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO wegen gelöster Ausbildungsverträge __												
	Berufe ab045_a1, ab045_a2, ab045_a3 Anzahl unbesetzte ab045_b1, ab045_b2, ab045_b3	Wenn E12>0 In welchen Ausbildungsberufen nach BBiG oder HwO wurden die <ab033> unbesetzten Ausbildungsstellen in Ihrem Betrieb für das Ausbildungsjahr 2023/2024 nicht besetzt? Geben Sie bitte bis zu 3 Berufe mit den meisten unbesetzten Ausbildungsstellen an. Sagen Sie mir bitte die genaue Bezeichnung des Ausbildungsberufs. Wie verteilen sich Ihre <Anzahl ab033> unbesetzten Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2023/2024 in Ihrem Betrieb auf diese Ausbildungsberufe? Bitte nennen Sie mir jeweils die Anzahl. <table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>Berufsbezeichnung</th><th>Anzahl unbesetzte Ausbildungsstellen im Ausbildungsberuf</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td><td> _____ </td><td> __ </td></tr> <tr> <td>2.</td><td> _____ </td><td> __ </td></tr> <tr> <td>3.</td><td> _____ </td><td> __ </td></tr> </tbody> </table>		Berufsbezeichnung	Anzahl unbesetzte Ausbildungsstellen im Ausbildungsberuf	1.	_____	__	2.	_____	__	3.	_____	__
	Berufsbezeichnung	Anzahl unbesetzte Ausbildungsstellen im Ausbildungsberuf												
1.	_____	__												
2.	_____	__												
3.	_____	__												
ab105	ab105	Wenn E05=1 oder E06=1 Hat Ihr Betrieb die angebotenen Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2023/2024 bei der örtlichen Arbeitsagentur gemeldet? 1: Ja, alle ☐ 2: Ja, zum Teil ☐ 3: Nein ☐												

E16	ab038	Bitte denken Sie bei den folgenden Fragen immer an das Kalenderjahr 2023, also von Januar bis Dezember 2023 Haben Auszubildende nach BBiG oder HwO aus Ihrem Betrieb im Jahr 2023 an Abschlussprüfungen teilgenommen? 1: Ja ☐ weiter mit E17a 2: Nein..... ☐ weiter mit E22												
E17a	ab039	Wenn E16=1 Wie viele Auszubildende nach BBiG oder HwO sind im Jahr 2023 zur Abschlussprüfung angetreten? <i>IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG</i> Anzahl Auszubildende __												
E17b	ab041	Wenn E16=1 Wie viele von diesen < Anzahl E17a > Auszubildenden haben die Prüfung bestanden? <i>IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG</i> Anzahl Auszubildende __												
E18	ab043_1 – ab043_5,	Wenn E17b>0 Was ist aus den Auszubildenden geworden, die im Jahr 2023 ihre Abschlussprüfung bestanden haben? Wie viele der <Anzahl E17b> Auszubildenden ... <i>IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG</i> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>Anzahl Auszubildende</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. ...wurden von Ihrem Betrieb unbefristet übernommen?</td><td> __ </td></tr> <tr> <td>2. ...wurden von Ihrem Betrieb befristet übernommen?</td><td> __ </td></tr> <tr> <td>3. ...haben den Betrieb auf eigenen Wunsch verlassen?</td><td> __ </td></tr> <tr> <td>4. ...wurden betriebsbedingt nicht übernommen?</td><td> __ </td></tr> <tr> <td>5. ...wurden aufgrund der Prüfungsnoten nicht übernommen?</td><td> __ </td></tr> </tbody> </table>		Anzahl Auszubildende	1. ...wurden von Ihrem Betrieb unbefristet übernommen?	__	2. ...wurden von Ihrem Betrieb befristet übernommen?	__	3. ...haben den Betrieb auf eigenen Wunsch verlassen?	__	4. ...wurden betriebsbedingt nicht übernommen?	__	5. ...wurden aufgrund der Prüfungsnoten nicht übernommen?	__
	Anzahl Auszubildende													
1. ...wurden von Ihrem Betrieb unbefristet übernommen?	__													
2. ...wurden von Ihrem Betrieb befristet übernommen?	__													
3. ...haben den Betrieb auf eigenen Wunsch verlassen?	__													
4. ...wurden betriebsbedingt nicht übernommen?	__													
5. ...wurden aufgrund der Prüfungsnoten nicht übernommen?	__													
	ab058_1 - ab058_6	Wenn E02a=1,2 oder E06=1 oder keine Angabe – Achtung: gegenüber Vorjahren geänderte Filterführung Noch eine Frage zu den <u>Beweggründen</u> für die Ausbildung nach BBiG oder HwO in Ihrem Betrieb. Wie wichtig sind die folgenden Beweggründe für Ihren Betrieb, selbst auszubilden? Bitte nutzen Sie für die Beantwortung die Skala von 1 = sehr wichtig bis 5 = völlig unwichtig. <i>1 = sehr wichtig; 2 = wichtig; 3 = weniger wichtig; 4 = unwichtig; 5 = völlig unwichtig</i> B: Produktiver Arbeitseinsatz der Auszubildenden während der Ausbildung..... __ C: Anerkennung bei unseren Kunden und Lieferanten __ D: Tradition unseres Betriebs __ E: Fachkräfte ausbilden, die nach der Ausbildung langfristig in unserem Betrieb eingesetzt werden können __ F: Ausbildung als Gemeinschaftsaufgabe der Wirtschaft..... __												

		Besondere Gruppen an Auszubildenden
		Bis jetzt haben wir über die Ausbildung in Ihrem Betrieb im Allgemeinen gesprochen. Im Folgenden habe ich noch Fragen zu verschiedenen Gruppen unter Ihren Auszubildenden.
ABMH1	ab096	Wenn E01b=1 oder =2 Gab es in Ihrem Betrieb am 31.12.2023 unter den Auszubildenden nach BBiG oder HwO Auszubildende mit Migrationshintergrund? Damit meinen wir Auszubildende, die selber im Ausland geboren wurden oder von denen mindestens ein Elternteil im Ausland geboren wurde. Denken Sie dabei auch an Geflüchtete unter den Auszubildenden. Im Einzelnen umfasst diese Definition zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländer, zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte, (Spät-)Aussiedler sowie in Deutschland geborene direkte Nachkommen dieser Gruppen. 1: Ja ☐ weiter mit ABMH2 2: Nein..... ☐ weiter mit E26a
ABMH2	ab097	Wenn ABMH1=1 Und wie viele der < Anzahl E02a > Auszubildenden in Ihrem Betrieb nach BBiG oder HwO am 31.12.2023 haben einen Migrationshintergrund? Bitte denken Sie auch an Geflüchtete. Anzahl Auszubildende mit Migrationshintergrund __
	ab099	Wenn ABMH1=1 und E05=1 Sie haben vorhin angegeben, dass Ihr Betrieb zum Ausbildungsjahr 2023/2024 Auszubildende neu eingestellt hat. Wie viele dieser <Anzahl E07> neu eingestellten Auszubildenden nach BBiG oder HwO haben einen Migrationshintergrund? Auszubildende, bei denen der Vertrag inzwischen wieder aufgelöst wurde, sollen hier nicht berücksichtigt werden. IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG, WENN KEINE BITTE 0 EINTRAGEN Anzahl der neu eingestellten Auszubildenden mit Migrationshintergrund nach BBiG oder HwO __
	ab098	Wenn E09>0 Und wenn Sie jetzt bitte noch mal an die <Anzahl E09> Bewerber für Ihre Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO für das Ausbildungsjahr 2023/2024 denken: Wie viele dieser <Anzahl E09> Bewerber hatten einen Migrationshintergrund? IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG, FALLS KEINE BITTE 0 EINTRAGEN Anzahl Bewerber mit Migrationshintergrund unter den Bewerbern __
N_F1	ab065	Wenn ABMH1=1 Und gab es in Ihrem Betrieb am 31.12.2023 unter den Auszubildenden nach BBiG oder HwO mit Migrationshintergrund auch Geflüchtete? 1: Ja ☐ weiter mit N_F2a 2: Nein..... ☐ weiter mit E26a
N_F2a	ab066	Wenn N_F1=1 Und wie viele der < Anzahl ABMH2 > Auszubildenden in Ihrem Betrieb nach BBiG oder HwO mit Migrationshintergrund am 31.12.2023 waren Geflüchtete? Anzahl Geflüchtete..... __

	ab068	ab099 >0 und ab015=1 Und wie viele der <ab099> neu eingestellten Auszubildenden nach BBiG oder HwO mit Migrationshintergrund haben einen Fluchthintergrund? Anzahl neu eingestellter Geflüchteter __
	ab093	Wenn ab098>0 oder keine Angabe b) Und wie viele von diesen <Anzahl ab098> Bewerbern mit Migrationshintergrund waren Geflüchtete? Anzahl Geflüchtete unter den Bewerbern __
	me001	Wenn ab002=1 oder ab002=2 Es geht nun um volljährige Auszubildende. Sie haben vorhin angegeben, in Ihrem Betrieb Auszubildende nach BBiG/HwO zum 31.12.2023 zu beschäftigen. Sind darunter auch volljährige Auszubildende? Ja ☐ Nein ☐
	me002	Wenn me001=1 Und hat Ihr Betrieb in der Zeit vor dem Jahr 2020 bereits volljährige Auszubildende nach BBiG oder HwO beschäftigt? Ja ☐ Nein ☐
	me003	Wenn me001=1 Erfolgte der Berufsschulunterricht im Ausbildungsjahr 2023/2024 für die volljährigen Auszubildenden nach BBiG oder HwO als Blockunterricht oder Teilzeitberufsschulunterricht oder gibt es beides? 1: Nur Blockunterricht ☐ 2: Nur Teilzeitberufsschulunterricht ☐ 3: Beides ☐
	me004_1, me004_2, me004_3, me004_4, me004_5	Wenn me001=1 Im Folgenden geht es um die Freistellungspraxis im Ausbildungsjahr 2023/2024 für Berufsschule und Prüfungen bei volljährigen Auszubildenden in Ihrem Betrieb. Wurden diese Auszubildende ...? [KOM: bei Item1,2,3,4]: Wurden diese Auszubildenden...? [KOM: bei Item 5]: Wurde diesen Auszubildenden...? Ja Nein Trifft nicht zu 1: von der Arbeit freigestellt, wenn der Berufsschulunterricht vor 9 Uhr angefangen hat? ☐ ☐ ☐ 2: am Arbeitstag vor der schriftlichen Abschlussprüfung freigestellt? ☐ ☐ ☐ Wenn me003 = 1 oder 3 3: für Berufsschulwochen mit planmäßigem Blockunterricht von mindestens 25 Stunden freigestellt? ☐ ☐ ☐ Wenn me003 = 2 oder 3

		4: einmal in der Woche für einen Berufsschultag von mindestens 5 Unterrichtsstunden für den restlichen Tag freigestellt? ☐ ☐ ☐ Wenn me003 = 2 oder 3 5: in einer Woche mit mehr als einem Unterrichtstag an einem zweiten Unterrichtstag die Unterrichtszeit inklusive Pausen auf die Ausbildungszeit angerechnet? ☐ ☐ ☐
	me005	Wenn me001=1 und me002=1 Die vorherigen Fragen bezogen sich auf Sachverhalte, die für volljährige Auszubildende in der Novelle des Berufsbildungsgesetzes 2020, im Folgenden als BBiG-Novelle 2020 bezeichnet, neu geregelt wurden. Hat sich aufgrund der Neuregelungen die Freistellungspraxis in Ihrem Betrieb seit dem Jahr 2020 verändert? Welche Aussage trifft auf Ihren Betrieb zu? 1: Unser Betrieb hat die Freistellungspraxis an die Neuregelungen angepasst ☐ 2: Unser Betrieb ist aktuell noch dabei, die Neuregelungen umzusetzen ☐ 3: Unser Betrieb handelte schon vor 2020 wie in der Neuregelung beschrieben ☐ 4: Wir haben mit der Anpassung noch nicht begonnen ☐
	me006	Wenn me001=1 und me002=1 und (me005 = 1 oder 2) Würden Sie sich für Ihren Betrieb eine Rückkehr zur alten Regelung wünschen, bei der volljährige Auszubildende nur für die Teilnahme am Berufsschulunterricht, Prüfungen und Ausbildungsmaßnahmen freizustellen waren? Ja ☐ Nein..... ☐
	me007_1, me007_2, me007_3	Wenn me001=1 und me002=1 und (me005 = 1 oder 2) Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Neuregelung der Freistellungspraxis ... <i>1 = Stimme überhaupt nicht zu, 2=stimme nicht zu, 3=stimme weder zu noch lehne ab, 4=stimme zu, 5=stimme voll und ganz zu</i> ... ist es für unseren Betrieb weniger attraktiv auszubilden..... __ ... wird die Organisation der Ausbildung erleichtert __ ... sind wir weniger flexibel bei der Personalplanung __

		Personalstruktur
E26a	ps001svb, ps001ger, ps001nsv, ps001zwi ps001aus, ps001soz, ps001bea,	Im Folgenden habe ich einige Fragen zur Personalstruktur in Ihrem Betrieb. Bitte beziehen Sie weiterhin Ihre Angaben auf die örtliche Betriebsstätte bzw. die örtliche Dienststelle! Im Folgenden wird einheitlich nur von „Betrieb“ gesprochen. Wie viele Beschäftigte hatte Ihr Betrieb Ende des letzten Jahres, also am 31.12.2023, aufgegliedert nach den folgenden Beschäftigtengruppen? Teilzeitbeschäftigte bitte voll mitrechnen. Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an. A: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende und ohne geringfügig Beschäftigte _ B: Geringfügig Beschäftigte, 520€-Kräfte, kurzfristig Beschäftigte _ C: Tätige Inhaber/innen oder mithelfende Familienangehörige und andere nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wie Beamte _ Zwischensumme = Summe aller Beschäftigten ohne Auszubildende _ D: Auszubildende in einem nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung anerkannten Ausbildungsberuf..... _ E: Auszubildende nach Ausbildungsregelungen des Gesundheitswesens oder sozialpflegerischer und sozialpädagogischer Berufe..... _ F: Beamtenanwärter _
E26b	ps001svb_ v ps001ger_ v ps001nsv_ v ps001aus_ v ps001soz_ v ps001bea_ v	Bitte denken Sie jetzt an das Ende des Jahres 2022. Wie viele Beschäftigte hatte Ihr Betrieb Ende 2022, also am 31.12.2022? Es geht wieder um die folgenden Beschäftigtengruppen. Teilzeitbeschäftigte bitte voll mitrechnen. Bitte nennen Sie jeweils wieder die Anzahl. A: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende und ohne geringfügig Beschäftigte _ B: Geringfügig Beschäftigte, 520€-Kräfte, kurzfristig Beschäftigte _ C: Tätige Inhaber/innen oder mithelfende Familienangehörige und andere nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wie Beamte _ D: Auszubildende in einem nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung anerkannten Ausbildungsberuf..... _ E: Auszubildende nach Ausbildungsregelungen des Gesundheitswesens oder sozialpflegerischer und sozialpädagogischer Beruf..... _ F: Beamtenanwärter _
E27a	ps015_2, ps041, ps040	Waren über die in der vorangegangenen Frage genannte Gesamtzahl von < Anzahl E26a ZWI> Beschäftigten hinaus weitere Personen am 31.12.2023 in Ihrem Betrieb beschäftigt? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an, beginnen wir mit.... 1: Leiharbeitskräfte _ 2: Praktikanten, Volontäre oder Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr _ 3: Werk- oder Dienstvertragsnehmer, die befristet für die Erstellung eines Werkes oder Projektes beauftragt werden oder die auf Basis eines freien Dienstvertrages oder auf Honorarbasis regelmäßig Dienste und Leistungen erbringen _

E28a	ps017_2, ps017_3, ps017_1,	Im Folgenden geht es um alle Ihre <ps001zwi> Beschäftigten zum 31.12.2023, die keine Auszubildenden sind. Wenn Sie nochmal an alle <Anzahl E26a ZWI> Beschäftigte, also ohne Auszubildende, am 31.12.2023 denken. Wie viele dieser Beschäftigten entfallen auf die folgenden Gruppen? Berücksichtigen Sie bitte auch geringfügig Beschäftigte. IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Teilzeitbeschäftigte _ Befristet Beschäftigte _ Frauen _
E29	ps020_einf ps020_qual ps020_hoch	Wie verteilen sich die < Anzahl E26a ZWI > Beschäftigten, also ohne Auszubildende, am 31.12.2023 auf folgende Beschäftigtengruppen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl. Bitte berücksichtigen Sie auch geringfügig Beschäftigte. IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG A. Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten, die üblicherweise keine Berufsausbildung erfordern..... _ B: Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten, die üblicherweise eine abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern _ C: Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten, die üblicherweise einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder einen Meister-, Techniker- oder vergleichbaren Abschluss erfordern _
E30	ps030_kauf ps030_beruf ps030_schul ps030_technik ps030_uni	Unabhängig von der Art der Tätigkeit, die sie ausüben: Wie verteilen sich die < Anzahl E26a ZWI> Beschäftigten ohne Auszubildende am 31.12.2023 nach ihrem höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an. Bitte berücksichtigen Sie auch geringfügig Beschäftigte. IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Beschäftigte ohne eine Berufsausbildung und ohne Fachhochschul- oder Universitätsabschluss _ Beschäftigte mit einer betrieblichen Berufsausbildung nach BBiG oder HwO bzw. mit einer Lehre _ Beschäftigte mit einer schulischen Berufsausbildung, z.B. an einer Berufsfach- oder Fachschule..... _ Beschäftigte mit einem höherqualifizierenden Fortbildaungsabschluss wie z.B. Meister, Techniker, Fachwirt, Berufsspezialist oder vergleichbaren Fortbildaungsabschluss _ Beschäftigte mit einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss..... _
	aq001	Alle Betriebe Waren in Ihrem Betrieb zum 31.12.2023 Personen beschäftigt, die einen im Ausland erworbenen Berufsabschluss haben? BITTE BERÜCKSICHTIGEN SIE AUCH GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE. Ja□ Nein□

	ps031	Im Folgenden geht es um die Altersstruktur Ihrer Beschäftigten. Wie viele der <Anzahl E26a ZWI> Beschäftigten, also ohne Auszubildende, waren am 31.12.2023 50 Jahre oder älter? Bitte berücksichtigen Sie auch geringfügig Beschäftigte. IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl 1. 50 Jahre oder älter 												
	ps032_einf , ps032_qual, ps032_hoch	Wenn ps031 >0 Wie verteilen sich die <Anzahl ps031> Beschäftigten, die 50 Jahre oder älter sind, am 31.12.2023 auf die Tätigkeitsniveaus einfache, qualifizierte und hochqualifizierte Tätigkeiten? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl, berücksichtigen Sie auch geringfügig Beschäftigte. IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 25%; text-align: center;">Anzahl Beschäftigte 50 Jahre oder älter</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>Wenn ps020_einf >=1 oder missing Einfache Tätigkeiten</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Wenn ps020_qual >=1 oder missing Qualifizierte Tätigkeiten</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>Wenn ps020_hoch >=1 oder missing Hochqualifizierte Tätigkeiten</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> </tbody> </table>			Anzahl Beschäftigte 50 Jahre oder älter	1.	Wenn ps020_einf >=1 oder missing Einfache Tätigkeiten		2.	Wenn ps020_qual >=1 oder missing Qualifizierte Tätigkeiten		3.	Wenn ps020_hoch >=1 oder missing Hochqualifizierte Tätigkeiten	
		Anzahl Beschäftigte 50 Jahre oder älter												
1.	Wenn ps020_einf >=1 oder missing Einfache Tätigkeiten													
2.	Wenn ps020_qual >=1 oder missing Qualifizierte Tätigkeiten													
3.	Wenn ps020_hoch >=1 oder missing Hochqualifizierte Tätigkeiten													
MI1a	mi001a	Im Folgenden geht es um Beschäftigte mit Migrationshintergrund in Ihrem Betrieb. Damit meinen wir Beschäftigte, die selber im Ausland geboren wurden oder von denen mindestens ein Elternteil im Ausland geboren wurde. Denken Sie bitte auch an Geflüchtete. IM EINZELNEN UMFASST DIESE DEFINITION ZUGEWANDERTE UND NICHT ZUGEWANDERTE AUSLÄNDER, ZUGEWANDERTE UND NICHT ZUGEWANDERTE EINGEBÜRGERTE, (SPÄT-)AUSSIEDLER SOWIE IN DEUTSCHLAND GEBORENE DIREKTE NACHKOMMEN DIESER GRUPPEN. Wenn Sie nochmals an alle <Anzahl E26a ZWI> Beschäftigten ohne Auszubildende am 31.12.2023 denken. Wie viele davon waren Beschäftigte mit Migrationshintergrund? Es genügt eine Einschätzung. Anzahl Beschäftigte mit Migrationshintergrund 												
	mi002_einf , mi002_qual, mi002_hoch	Wenn MI1a>0 Wie verteilen sich am 31.12.2023 diese < Anzahl MI1a > Beschäftigten mit Migrationshintergrund auf folgende Beschäftigtengruppen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl. Bitte berücksichtigen Sie auch geringfügig Beschäftigte. IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Wenn E29_1>=1: A: Beschäftigte mit Migrationshintergrund mit einfachen Tätigkeiten Wenn E29_2>=1: B: Beschäftigte mit Migrationshintergrund mit qualifizierten Tätigkeiten Wenn E29_3>=1: C: Beschäftigte mit Migrationshintergrund mit hochqualifizierten Tätigkeiten 												

		Personalbewegungen
E31	pb001_neu	Hat Ihr Betrieb im Jahr 2023 Arbeitskräfte <u>neu eingestellt</u>? <u>Nicht</u> dazu zählen Neueinstellungen von Auszubildenden oder Übernahmen von Auszubildenden und von Mitarbeitern aus befristeten Arbeitsverhältnissen! Ja ☐ weiter mit E33a Nein.....☐ weiter mit E32
E32	pb001_and	Wenn E31=2 Hat Ihr Betrieb im Jahr 2023 Stellen angeboten? Ausbildungsstellen zählen nicht dazu. Ja ☐ weiter mit E35a Nein.....☐ weiter mit E37a
E33a	pb003	Wenn E31=1 Wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb im Jahr 2023 insgesamt <u>neu eingestellt</u>? Auszubildende zählen nicht dazu. Anzahl der neu eingestellten Beschäftigten 2023..... __
E34	pb005_einf pb005_qual pb005_hoch	Wenn E31=1 Wie verteilen sich die <Anzahl E33a > im Jahr 2023 <u>neu eingestellten Arbeitskräfte</u> auf die folgenden Beschäftigtengruppen? IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl neu eingestellter Beschäftigter mit... ... einfachen Tätigkeiten..... __ ... qualifizierten Tätigkeiten __ ... hochqualifizierten Tätigkeiten __
	pb006	Wenn E31 =1 Wie viele dieser <Anzahl E33a> neu eingestellten Beschäftigten im Jahr 2023 waren zum Einstellungszeitpunkt bereits 50 Jahre oder älter? IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der neu eingestellten Beschäftigten 50 Jahre oder älter __
	pb007	Wenn E31=1 oder E32=1 Wenn Sie einmal an die Bewerbungen denken, die Sie 2023 erhalten haben: Wie hoch war in etwa der Anteil an Bewerbern, die 50 Jahre oder älter waren? Bewerbungen für Ausbildungsstellen berücksichtigen Sie dabei bitte <u>nicht</u>. 1: Keine Bewerbungen von Personen 50 Jahre oder älter ☐ 2: 1% bis 20% der Bewerber 50 Jahre oder älter ☐ 3: 21% bis 50% der Bewerber 50 Jahre oder älter ☐ 4: über 50% der Bewerber 50 Jahre oder älter..... ☐
E35a	pb009	Wenn E31=1 oder E32=1 Blieben im Jahr 2023 eine oder mehrere Stellen aufgrund fehlender oder ungeeigneter Bewerber unbesetzt? Unbesetzte Ausbildungsstellen sind hier nicht gemeint. Ja ☐ weiter mit E35b Nein.....☐ weiter mit E37a

E35b	pb010	Wenn E35a=1 Wie viele unbesetzte Stellen waren das 2023 insgesamt? IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl unbesetzter Stellen __
E35c	pb011_einf pb011_qu al pb011_hoc h pb011_su m	Wenn E35a=1 Wie verteilen sich die <Anzahl E35b> unbesetzten Stellen im Jahr 2023 auf die folgenden Qualifikationsanforderungen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl unbesetzter Stellen für... IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG A. einfache Tätigkeiten __ B: qualifizierte Tätigkeiten __ C: hochqualifizierte Tätigkeiten __
E37a	pb015	Sind aus Ihrem Betrieb im Jahr 2023 Beschäftigte <u>ausgeschieden</u>? Abgänge von Auszubildenden zählen <u>nicht</u> dazu. Bitte beachten Sie dabei, dass während Mutterschaft, Elternzeit und der Freistellungsphase in der Altersteilzeit das Beschäftigungsverhältnis weiterbesteht. Ja ☐ weiter mit E37b Nein ☐ weiter mit E38a
E37b	pb016	Wenn E37a=1 Wie viele Beschäftigte sind 2023 aus Ihrem Betrieb insgesamt ausgeschieden? Anzahl ausgeschiedene Beschäftigte 2023 __
E37c	pb017_einf pb017_qu al pb017_hoc h pb017_su m	Wenn E37a=1 Wie verteilen sich die <Anzahl E37b > im Jahr 2023 ausgeschiedenen Beschäftigten auf die folgenden Gruppen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl der ausgeschiedenen Beschäftigten mit... IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG A. einfachen Tätigkeiten __ B: qualifizierten Tätigkeiten __ C: hochqualifizierten Tätigkeiten __
PH6	pb025	Wenn E37a =1 Wie viele der <Anzahl E37b> im Jahr 2023 ausgeschiedenen Beschäftigten waren zum Zeitpunkt des Ausscheidens 50 Jahre oder älter? Anzahl der ausgeschiedenen Beschäftigten 50 Jahre oder älter __
PH7	pb026	Wenn PH6 >=1 PH6 = keine Angabe/weiß nicht Und wie viele der <Anzahl pb025> im Jahr 2023 ausgeschiedenen Beschäftigten, die 50 Jahre oder älter waren, haben den Betrieb wegen Ruhestand oder Freistellungsphase verlassen? Anzahl der ausgeschiedenen Beschäftigten 50 Jahre oder älter, wegen Eintritts in Ruhestand __

		Ausländische Abschlüsse
	aq002	[Alle Betriebe] Im Folgenden geht es uns um die Neueinstellung von Personen mit einem <u>im Ausland erworbenen Berufsabschluss</u>. Hat Ihr Betrieb in den letzten drei Jahren Bewerbungen von Personen mit ausländischem Berufsabschluss erhalten? 1: Ja ☐ 2: Nein ☐
	aq003	Wenn aq002=1 Hat Ihr Betrieb in den letzten drei Jahren Personen mit ausländischem Berufsabschluss neu eingestellt? 1: Ja ☐ 2: Nein ☐
	aq004	Wenn aq002=1 Auf welchem Weg hat Ihr Betrieb die Bewerbungen von Personen mit ausländischem Berufsabschluss erhalten? 1: Direkt von den Bewerbern ☐ 2: Über privatwirtschaftliche oder öffentliche Vermittler..... ☐ 3: Auf einem anderen Weg ☐ 4: Auf mehreren dieser Wege ☐
	aq005	Wenn aq002=1 Im Folgenden geht es um verschiedene offizielle Dokumente oder Informationen, mit denen Betriebe den ausländischen Berufsabschluss eines Bewerbers einordnen können. Starten wir mit der <u>Zeugnisbewertung</u> einer <u>ausländischen Hochschulqualifikation</u> durch die ZAB. Das ist die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen. Hat Ihr Betrieb in den letzten drei Jahren <u>Bewerbungen</u> von Personen <u>mit Zeugnisbewertung erhalten</u> und zumindest eine davon neu <u>eingestellt</u>? 1: Ja, Bewerbungen von Personen mit Zeugnisbewertung erhalten und mindestens eine davon neu eingestellt..... ☐ 2: Ja, Bewerbungen von Personen mit Zeugnisbewertung erhalten, aber keine davon neu eingestellt ☐ 3: Nein, noch keine Bewerbungen von Personen mit Zeugnisbewertung erhalten..... ☐

aq006	Wenn aq002=1 Jetzt kommen wir zur <u>Berufsanerkennung</u> durch eine zuständige Stelle, z. B. eine Kammer oder Behörde. In ihrem <u>Anerkennungs-Bescheid</u> stellt die zuständige Stelle fest, inwieweit eine ausländische Berufsqualifikation <u>mit</u> einem bestimmten deutschen Beruf <u>gleichwertig ist</u>. Gemeint ist auch, wenn eine Berufszulassung oder Approbation auf einer Anerkennung beruht. Hat Ihr Betrieb in den letzten drei Jahren <u>Bewerbungen</u> von Personen <u>mit Anerkennungs-Bescheid erhalten</u> und mindestens eine davon neu <u>eingestellt</u>? 1: Ja, Bewerbungen von Personen mit Anerkennungs-Bescheid erhalten und mindestens eine davon neu eingestellt. ☐ 2: Ja, Bewerbungen von Personen mit Anerkennungs-Bescheid erhalten, aber keine davon neu eingestellt. ☐ 3: Nein, keine Bewerbungen von Personen mit Anerkennungs-Bescheid erhalten..... ☐
aq007	Wenn aq006=1,2 [WENN AQ006 =1]: Sie haben eben angegeben, dass Ihr Betrieb Bewerber mit Anerkennungs-Bescheid eingestellt hat. [WENN AQ006 =2]: Sie haben eben angegeben, dass Ihr Betrieb Bewerbungen mit Anerkennungs-Bescheid erhalten hat. Waren darunter auch welche <u>mit teilweiser Anerkennung</u> oder <u>mit Auflagen</u>? INTERVIEWERHINWEIS: AUF NACHFRAGE IN MANCHEN FÄLLEN BESTÄTIGT EIN ANERKENNUNGS-BESCHIED NICHT DIE VOLLE GLEICHWERTIGKEIT EINES AUSLÄNDISCHEN BERUFSABSCHLUSSES. SONDERN NUR EINE TEILWEISE GLEICHWERTIGKEIT – ODER ER MACHT AUFLAGEN, ZUM BEISPIEL AUSGLEICHSMABNAHMEN. 1: Ja ☐ 2: Nein ☐
aq008	Wenn aq002=1 Es gibt Informationsquellen zur Einordnung einer ausländischen Qualifikation. Zum Beispiel die Datenbank <u>anabin</u> der Zentralstelle für Ausländisches Bildungswesen, die Datenbank <u>ESCO</u> der EU Kommission oder die Berufsprofile im <u>BQ-Portal</u>. Hat Ihr Betrieb in den letzten drei Jahren schon einmal eine derartige <u>Informationsquelle für die Bewerberauswahl genutzt</u>? „Genutzt“ meint, dass Ihr Betrieb selbst in der Online-Datenbank gesucht hat oder dass er vom Bewerber beigefügte Informationen aus der Online-Datenbank berücksichtigt hat. 1: Ja ☐ 2: Nein ☐
aq009	Alle Betriebe Bitte denken Sie jetzt an die <u>zukünftig</u> zu besetzenden Stellen für <u>qualifizierte</u> oder <u>hochqualifizierte</u> Tätigkeiten in Ihrem Betrieb. Kommen für diese Stellen grundsätzlich auch Bewerber mit <u>ausländischem Berufsabschluss</u> in Frage, wenn sie diesen <u>vorher nicht anerkennen lassen</u>, aber mindestens 2 Jahre einschlägige <u>Berufserfahrung</u> haben? 1: Ja, für alle Stellen ☐ 2: Ja, für einen Teil der Stellen ☐ 3: Nein, für keine der Stellen..... ☐ Stumm 6: Es sind absehbar keine derartigen Stellen zu besetzen ☐

aq010_1 aq010_2	Wenn aq009=2, 3 Weshalb kommen <u>berufserfahrene</u> Bewerber <u>ohne vorherige Anerkennung</u> ihres ausländischen Berufsabschlusses Wenn aq009=3: für keine Wenn aq009=2: nur für einen Teil der Stellen grundsätzlich in Frage? Stummcode 6: Es sind absehbar keine derartigen Stellen zu besetzen Ja Nein 1: Weil eine offizielle Anerkennung für die Ausübung dieser Tätigkeiten rechtlich zwingend ist..... ☐ ☐ 2: Weil wir eine offizielle Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse vorziehen..... ☐ ☐
--------------------	--

		Fort- und Weiterbildung
E38a	wb001	Im Folgenden haben wir einige Fragen zum Thema Fort- und Weiterbildung. Haben in Ihrem Betrieb im Jahr 2023 Beschäftigte an Aufstiegsfortbildungen bzw. an höherqualifizierenden Berufsbildung zum Meister, Techniker, Fachwirt oder Fachkaufmann oder zu vergleichbaren anerkannten Aufstiegsfortbildungen teilgenommen, die vom Betrieb durch Kostenübernahme oder Freistellung gefördert wurden? Bitte berücksichtigen Sie hier nur Aufstiegsfortbildungen, bei denen ein formaler Fortbildungsabschluss erworben wird. Ja ☐ weiter mit E38b Nein ☐ weiter mit E41a
E38b	wb002	Wenn E38a=1 Und wie viele Ihrer Beschäftigten haben im Jahr 2023 an solchen Aufstiegsfortbildungen teilgenommen? Auszubildende bitte nicht berücksichtigen und nur Beschäftigte berücksichtigen, die mit der Aufstiegsfortbildung einen formalen, anerkannten Fortbildungsabschluss, z.B. Meister, Techniker, Fachwirt, Betriebswirt, Berufsspezialisten erwerben. IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl Beschäftigte mit Teilnahme an Aufstiegsfortbildung __
E41a	wb008	Haben Beschäftigte Ihres Betriebes im Jahr 2023 an sonstigen Weiterbildungsmaßnahmen in Form von internen oder externen Kursen, Seminaren oder Lehrgängen teilgenommen, die von Ihrem Betrieb durch Freistellung oder Kostenübernahme ganz oder teilweise gefördert wurden? Auszubildende bitte nicht berücksichtigen. Ja ☐ weiter mit E41b Nein ☐ weiter mit E42
E41b	wb009	Wenn E41a=1 Und wie viele Beschäftigte waren das insgesamt, die an einer oder mehreren dieser Weiterbildungsmaßnahmen im Jahr 2023 teilgenommen haben? Auszubildende und Teilnehmer an Aufstiegsfortbildungen oder einem berufsbegleitenden Studium bitte nicht berücksichtigen. IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der Beschäftigten __

E41c	wb010_einf wb010_qua, wb010_hoch	Wenn E41b >=1 Und wie verteilen sich diese <Anzahl E41b>Beschäftigten auf die folgenden Beschäftigtengruppen? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl der Weiterbildungsteilnehmer von den Beschäftigten mit... IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG WENN BESCHÄFTIGTENGROUPE NICHT VORHANDEN BITTE „TRIFFT NICHT ZU“ ANKREUZEN <table border="0"> <tr> <td>Anzahl der Weiterbildungsteilnehmer</td> <td>Trifft nicht zu, im Betrieb nicht vorhanden</td> </tr> <tr> <td>...Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten..... _ </td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>...Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten..... _ </td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>...Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten . _ </td> <td>☐</td> </tr> </table>	Anzahl der Weiterbildungsteilnehmer	Trifft nicht zu, im Betrieb nicht vorhanden	...Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten..... _	☐	...Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten..... _	☐	...Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten . _	☐
Anzahl der Weiterbildungsteilnehmer	Trifft nicht zu, im Betrieb nicht vorhanden									
...Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten..... _	☐									
...Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten..... _	☐									
...Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten . _	☐									
PH3	wb012	Wenn E41b >=1 & (ps031>0 oder PH6>0 oder je keine Angabe/weiß nicht) Wie viele dieser <Anzahl E41b> Weiterbildungsteilnehmer im Jahr 2023 waren zum Zeitpunkt der Weiterbildung bereits 50 Jahre oder älter? IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der Weiterbildungsteilnehmer (Kurse etc.) 50 Jahre oder älter _								
Covidwb03	cv012_1, cv012_2	Wenn E41a=1 Und nun geht es um Weiterbildung, die <u>digital</u> durchgeführt wird. Haben Beschäftigte Ihres Betriebes im Jahr 2023 an folgenden betrieblich geförderten <u>digitalen</u> Kursen, Seminaren oder Lehrgängen teilgenommen, ...? Ja Nein 1: ... die zu einem festen Termin mit einem Live-Online-Trainer durchgeführt werden, mit dem die Teilnehmer z.B. für Rückfragen in Interaktion treten können. ☐ ☐ 2: ... die selbstständig zu einem frei wählbaren Zeitpunkt und ohne Live-Online-Trainer durchgeführt werden. ☐ ☐								
E42	wb014	Haben Beschäftigte Ihres Betriebes im Jahr 2023 an anderen Formen der Weiterbildung, wie z. B. Unterweisungen am Arbeitsplatz, Informationsveranstaltungen oder selbstgesteuertes Lernen, teilgenommen, für die sie ganz oder teilweise freigestellt oder für die Kosten ganz oder teilweise übernommen wurden? Auszubildende bitte nicht berücksichtigen. Ja ☐ Nein ☐								
	wb017_1. wb017_2, wb017_3, wb017_4, wb017_5, wb017_6	Wenn E42 = 1 Und welche Maßnahmen der betrieblichen Fort- und Weiterbildung waren das im Jahr 2023? Ja Nein 1: Fachvorträge und Tagungen ☐ ☐ 2: Lern- und Qualitätszirkel, Lernstattgruppen oder themenbezogene Arbeitskreise ☐ ☐ 3: Unterweisungen oder Anlernen am Arbeitsplatz ☐ ☐ 4: Mentoren- oder Patenprogramme..... ☐ ☐ 5: Selbstgesteuertes Lernen mit Hilfe von Medien wie z. B. computergestützte Selbstlernprogramme, Fachbücher, Internet oder Lernvideos ☐ ☐ 6: Lernförderliche Arbeitsumgebungen, wie z. B. Freiräume für eigenständiges Lernen oder Aufgaben mit mehr Verantwortung..... ☐ ☐								

	ko017	Im Folgenden geht es darum, in welcher Form Sie sich in Ihrem Betrieb mit den Kompetenzanforderungen an die Beschäftigten bisher beschäftigt haben. Mit Kompetenzen meinen wir individuelle Fähigkeiten und Erfahrungen von Beschäftigten, die sich im fachlichen Wissen, in der selbstständigen Aufgabenbearbeitung und im Kooperations- und Kommunikationsverhalten zeigen. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, in welchem Grad in ihrem Betrieb benötigte Kompetenzanforderungen erfasst werden? Was trifft auf Ihren Betrieb zu? 1: Wir haben ein Kompetenzmodell das tätigkeitsspezifische und tätigkeitsübergreifende Kompetenzanforderungen festlegt. ☐ 2: Wir arbeiten mit Beschreibungen von benötigten tätigkeitsspezifischen Kompetenzen, die schriftlich fixiert sind. ☐ 3: Wir wissen, welche Kompetenzen die Beschäftigten benötigen, haben diese Kompetenzanforderungen jedoch nicht schriftlich fixiert..... ☐ 4: In unserem Betrieb haben wir uns mit Kompetenzanforderungen noch nicht weiter beschäftigt. ☐
		Im Folgenden geht es um die Organisation und die Themen von Weiterbildung.
	wb033	Wenn E38a = 1 oder E41a=1 Von welchen Weiterbildungsanbietern hat Ihr Betrieb im Jahr 2023 <u>am häufigsten</u> Weiterbildungsangebote in Anspruch genommen? Gemeint sind abschlussbezogene Weiterbildungen oder sonstige Kurse oder Lehrgänge. Privat-kommerzielle Anbieter ☐ Wirtschaftsnahe Anbieter z.B. Kammern, Berufsverbände ☐ Andere Betriebe z.B. Bildungseinrichtungen von Kliniken oder großen Unternehmen ☐ Sonstige externe Anbieter z.B. Hochschulen oder privat-gemeinnützige Anbieter ☐ Weiterbildungen wurden von uns selbst durchgeführt, ohne andere Anbieter ☐
WBA2	wb034	Alle Betriebe Hatte Ihr Betrieb im Jahr 2023 zumindest teilweise Schwierigkeiten bei externen Weiterbildungsanbietern passende Weiterbildungsangebote zu finden? 1: Ja ☐ 2: Nein ☐ 3.Kein Bedarf an entsprechenden externen Weiterbildungsangeboten ☐
WBA3	wb035	Wenn WBA2 = 1,2 Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem vorhandenen Angebot an Weiterbildungsangeboten von externen Weiterbildungsanbietern? Sind Sie mit den Angeboten sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden? INT: GEMEINT SIND AUCH ANGEBOTE VON EXTERNEN ANBIETERN, DIE ONLINE ODER IM AUFTRAGGEBENDEN BETRIEB DURCHGEFÜHRT WERDEN. Sehr zufrieden..... ☐ Eher zufrieden..... ☐ Eher unzufrieden..... ☐ Sehr unzufrieden..... ☐

wb036	Wenn E38a = 1 oder E41a=1 oder E42 =1 War das Thema Energieeffizienz z.B. von Produktionsverfahren, Geräten oder Gebäuden ein Schwerpunkt Ihrer durchgeführten Weiterbildungen 2023? INT: BITTE DENKEN SIE AUSSCHLIEßLICH AN WEITERBILDUNGEN, DIE VON IHREM BETRIEB IM JAHR 2023 DURCH FREISTELLUNG ODER KOSTENÜBERNAHME GANZ ODER TEILWEISE GEFÖRDERT WURDEN. 1: Ja ☐ 2: Nein, das Thema war aber ein Teilaspekt ☐ 3: Nein, das Thema wurde nicht behandelt ☐
wb037	Wenn (E38a = 1 oder E41a=1 oder E42 =1) und ab001=1 Haben Sie in Ihrem Betrieb im Jahr 2023 für Ihre Ausbilderinnen und Ausbilder Weiterbildungen zur Teilhabe und Inklusion von behinderten Menschen und/oder Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen durchgeführt? 1: Ja ☐ 2: Nein ☐
wb038	Wenn ab001=1 [WENN wb001=1 oder wb008=1 oder wb014=1]: Plant Ihr Betrieb in den nächsten zwei Jahren für Ihre Ausbilderinnen und Ausbilder entsprechende Weiterbildungen zu Teilhabe und Inklusion durchzuführen? [WENN wb001=2,7,8 und wb008=2,7,8 und wb014=2,7,8]: Plant Ihr Betrieb in den nächsten zwei Jahren für Ihre Ausbilderinnen und Ausbilder Weiterbildungen zur Teilhabe und Inklusion von behinderten Menschen und/oder Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen durchzuführen? 1: Ja ☐ 2: Nein ☐
aq011	Wenn aq001 = 1 & (E38a =1 oder E41a =1) Nun geht es um <u>Weiterbildungsmaßnahmen, die zur vollen Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen führen.</u> Haben Beschäftigte Ihres Betriebes mit ausländischem Berufsabschluss im Jahr 2023 an Fort- oder Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen, die der Berufsanerkennung dienten und die Ihr Betrieb durch Kostenübernahme oder Freistellung gefördert hat? Das können interne oder externe Kurse, Seminare oder Lehrgänge sein. Beispielsweise Anpassungsqualifizierungen oder Vorbereitungskurse auf die Kenntnisprüfung. –INT: GEMEINT SIND AUCH TEILE EINER AUFSTIEGSFORTBILDUNG A: Ja, alle ☐ B: Ja, manche ☐ C: Nein, keiner ☐
aq012	Falls aq011=3 Es kann unterschiedliche Gründe dafür geben, dass keiner Ihrer Beschäftigten mit ausländischem Berufsabschluss bei Weiterbildungsmaßnahmen für die Berufsanerkennung gefördert wurde. Bitte sagen Sie mir, welcher der folgenden Gründe der wichtigste dafür war. 1: Es bestand kein weiterer Qualifikationsbedarf..... ☐ 2: Organisieren die Beschäftigten selbst neben dem Job ☐ 3: Aus Kapazitäts- oder Ressourcengründen ☐ 4: Es fehlten Informationen, was für die Anerkennung nötig wäre ☐ 5: Die deutschen Sprachkenntnisse reichten noch nicht aus ☐ 6: Anderer Grund ☐

		Arbeitsorganisation
AW1	be001_4, be001_10, be001_5, be001_6, be001_3, be001_7	Bei den folgenden Fragen geht es um die Arbeitsorganisation und -prozesse in Ihrem Betrieb. Welche der folgenden arbeitszeit-, arbeitsortbezogenen und auf das Personal bezogenen Regelungen gibt es in Ihrem Betrieb? Bitte sagen Sie uns, ob es diese Regelungen in Ihrem Betrieb gibt oder nicht gibt. Ja Nein 1: Flexible Arbeitszeiten, z. B. Gleitzeit ☐ ☐ 2: Flexibler Arbeitsort, z. B. Homeoffice ☐ ☐ 3: Systematische Personalentwicklung oder schriftlich fixierte Beförderungskriterien..... ☐ ☐ 6: Langzeitarbeitskonten ☐ ☐ 8: Systematische Arbeitsplatzwechsel, auch Job Rotation genannt ☐ ☐ 9: Wechselnde personelle Zusammensetzung von Projektteams ☐ ☐
	be046_1	Wenn AW1_2=1 Sie haben angegeben, dass es in Ihrem Betrieb Regelungen zum flexiblen Arbeitsort, wie z. B. Homeoffice gibt. Wann wurden diese Regelungen in Ihrem Betrieb erstmalig eingeführt? Im Jahr __
	be046_einf be046_qu al be046_hoc h be046_azuf bi	Wenn AW1_2=1 [WENN ab002=1 oder 2]: Wie viele der <ps001zwi + ab002> Beschäftigten inkl. Auszubildenden nach BBiG oder HwO in Ihrem Betrieb hatten zum Stichtag 31.12.2023 die Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice bzw. an einem flexiblen Arbeitsort? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl für die einzelnen Beschäftigtengruppen an. [WENN ab002=3 oder missing]: Wie viele der <ps001zwi> Beschäftigten in Ihrem Betrieb hatten zum Stichtag 31.12.2023 die Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice bzw. an einem flexiblen Arbeitsort? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl für die einzelnen Beschäftigtengruppen an. INT: LISTE VORLEGEN INT: IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG If E29_1 >=1 oder missing 2: Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten __ If E29_2 >=1 oder missing 3: Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten __ If E29_3 >=1 oder missing 4: Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten..... __ If E01b=1 oder =2 5: Auszubildende nach BBiG oder HwO __

AW2	be001_1, be001_2, be001_8, be001_9	Im Folgenden geht es um Rahmenbedingungen der Arbeit in Ihrem Betrieb. Welche der folgenden Anreize bieten Sie für Beschäftigte in Ihrem Betrieb an? Bitte sagen Sie uns, ob es diese Regelungen in Ihrem Betrieb gibt oder nicht gibt. Ja Nein 1: Erfolgsabhängige Entgeltbestandteile oder finanzielle Mitarbeiterbeteiligungen ☐ ☐ 2: Zielvereinbarungen mit Beschäftigten. ☐ ☐ 3: Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. ☐ ☐ 4: Regelungen zur betrieblichen Altersvorsorge..... ☐ ☐
BO6	be010_1, be010_3 – be010_6, be010_11 – be010_12	Haben sich in Ihrem Betrieb im Jahr 2023 folgende organisatorische Veränderungen ergeben? Ja Nein A: Veränderung der Zuschnitte von Zuständigkeiten und Bereichen. ☐ ☐ C: Verlagerung von Tätigkeiten in andere Betriebsstätten Ihres Unternehmens. ☐ ☐ D: Abbau der Stammebelegschaft. ☐ ☐ E: Einführung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. ☐ ☐ F: Einführung neuer Produktions- und Steuerungstechnologien..... ☐ ☐ K: Eingliederungen von anderen Betrieben oder anderen Unternehmensteilen. ☐ ☐ L: Schließung, Ausgliederung oder Ausgründung von Betriebsteilen. ☐ ☐
BO7	bo007	Kooperiert Ihr Betrieb in geschäftlichen Dingen mit anderen Betrieben in einem Kooperationsnetzwerk bzw. in dauerhaften Geschäftsbeziehungen? 1: Ja ☐ 2: Nein ☐
	bo009	Wenn bo007=1 Wie wichtig ist in ihrem Betrieb Vernetzung und Kooperation mit anderen Betrieben, zum Austausch von Fachpersonal und Informationen oder für die Kooperation bei Aus- und Weiterbildung? Bitte nutzen Sie für Ihre Einschätzung eine Skala von 1 „überhaupt nicht wichtig“ bis 10 „sehr wichtig“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Wichtigkeit der Vernetzung und Kooperation

		Stand der Digitalisierung und Automatisierung
Neu_D1	di001_4 – di001_6, di001_18, di001_19, di001_7, di001_8, di001_11, di001_17, di001_20 – di001_23	Derzeit wird viel über die fortschreitende Digitalisierung in der deutschen Wirtschaft gesprochen. Uns interessiert, inwieweit in Ihrem Betrieb derzeit digitale Technologien für Ihre Geschäfts-, Produktions- und Arbeitsprozesse genutzt werden. INT: UNTER DIGITALEN TECHNOLOGIEN VERSTEHEN WIR BEISPIELSGEWEISE TECHNOLOGIEGESTÜTZTE INFORMATIONSSYSTEME UND KOMMUNIKATIONSSYSTEME ODER AUTOMATISIERTE PRODUKTIONS-, ARBEITS- UND GESCHÄFTSPROZESSE IN IHREM BETRIEB, DIE MIT HILFE VON DIGITALEN TECHNOLOGIEN WIE COMPUTERN ODER SOFTWAREPROGRAMMEN DURCHFÜHRT WERDEN. Werden nachfolgende digitalen Technologien <u>derzeit</u> in Ihrem Betrieb für Produktions-, Arbeits- oder Geschäftsprozesse genutzt oder ist eine Anschaffung geplant? Bitte schauen Sie sich parallel dazu Liste 33 mit den Beispielen an. Zur Orientierung lese ich Ihnen im Folgenden auch jeweils den Kennbuchstaben zu den einzelnen digitalen Technologien mit vor. Beginnen wir mit Buchstabe.... <i>1 Ja, die Technologie wird derzeit im Betrieb eingesetzt</i> <i>2 Nein, die Technologie wird derzeit nicht im Betrieb eingesetzt. Eine Anschaffung ist aber geplant.</i> <i>3 Nein, die Technologie wird derzeit nicht im Betrieb eingesetzt. Eine Anschaffung ist auch nicht geplant.</i> A: Speziell auf Dienstleistungen für Kunden bezogene digitale Technologien, z.B. Online-Bestell- und Buchungssysteme bzw. Online-Handel (sog. B2C-E-Commerce), Kundenbindungs-, Kundenpflege-Systeme (Customer Relationship Management (CRM)) und vergleichbare Anwendungen. ☐ B: Speziell auf Vernetzung mit Lieferanten und zwischen Betrieben bezogene digitale Technologien, z.B. Supply-Chain-Management (SCM) und B2B-E-Commerce. ☐ C: Auf das Personalmanagement bezogene Technologien, z.B. zur Personalauswahl, zum Kompetenzmanagement, zur Personalentwicklung. ☐ D: Technologien, die neuartige Formen der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Beschäftigten ermöglichen, z.B. Systeme zur Teamkollaboration, Gamification, Bewertungssysteme. ☐ E: Technologien zur Unterstützung von projektförmiger und betriebsübergreifender Zusammenarbeit, z. B. Kollaborationsplattformen, Crowdfunding oder Crowdsourcing, webbasiertes Projektmanagement für verteilte Teams. ☐ F: Digitale Technologien, die eine Erhebung, Sammlung, Speicherung und Verarbeitung großer Datenmengen ermöglichen, z.B. Big Data, Cloud Computing, betriebseigene Datenbanksysteme. ☐ G: Spezielle Soft- und Hardware zur IT-Sicherheit, z. B. Verschlüsselungstechnologien, Schutz vor Hacking und DDOS-Attacken, Serversicherheit- und -stabilität. ☐ H: Digitale Technologien, die eine neuartige Vernetzung bisher einzelner digitaler und/oder automatisierter Prozesse ermöglichen, z.B. Smart Factory, Internet der Dinge, Cyber-Physical-Systems. ☐ I: Einsatz künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen für <u>physische</u> Arbeitsprozesse, z. B. Deep Learning und Mustererkennung in Produktion und Wartung, Gebäudemanagement oder Pflege. ☐ J: Einsatz künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen für <u>nicht-physische</u> Arbeitsprozesse, z. B. Deep Learning und Mustererkennung in Marketing, Beschaffung oder Personalwesen. ☐ K: Neue Technologien, die individuellere Produkte in kleinen Stückzahlen ermöglichen, z.B. Additive Fertigung, 3D-Druck, kollaborative Leichtbaurobotik. ☐ L: Digitale Geräte am Körper der Beschäftigten, sogenannte Wearables, z.B. SmartWatches, AR/VR Brillen, intelligente Arbeitskleidung. ☐ M: Technologien für autonomen Transport, z.B. Transportdrohnen, selbstfahrende Transportroboter oder Fahrzeuge. ☐

di061_1, di061_2, di061_3	Wenn mind. 1 digitale Technologie aus Neu_D1 =1 Bitten denken Sie nun an alle in Ihrem Betrieb eingesetzten digitalen Technologien. Wie viele davon setzt Ihr Betrieb derzeit als Technologien ein, die ... <i>1 = Alle oder fast alle; 2 = Etwa drei Viertel; 3 = Etwa die Hälfte; 4 = Etwa ein Viertel; 5 = Fast keine; 6 = gar keine</i> INT BITTE LISTE 28 VORLEGEN Sind das fast alle, etwa drei Viertel, etwa die Hälfte, etwa ein Viertel, fast keine oder gar keine Ihrer digitalen Technologien? A ... einzelne Arbeitsaufgaben oder gesamte Tätigkeiten ersetzen. __ B ... Arbeitsaufgaben der Beschäftigten erleichtern, effizienter gestalten, oder ihre Arbeitsmöglichkeiten erweitern. __ C ... bestimmte Planungs- oder Dienstleistungsprozesse übernehmen, die zuvor von Beschäftigten erbracht wurden. __
	Im Folgenden geht es um <u>grünen Wasserstoff</u>, also um Wasserstoff der auf Basis erneuerbarer Energien erzeugt wird, sowie dessen Folgeprodukte. Uns interessiert welche Personal-, Weiterbildungs- oder Investitionsbedarfe sich durch die derzeitige oder geplante Nutzung von grünem Wasserstoff und/oder dessen Folgeprodukte ergeben. Gemeint ist beispielsweise die Nutzung von grünem Wasserstoff - als Energieträger in der Produktion oder im Gebäudebereich (z.B. Wärme- und Stromerzeugung), - als Treibstoff für Fahrzeuge, - als Rohstoff in der Produktion (sogenannte stoffliche Nutzung) oder - in anderen Anwendungsbereichen.
di077	Wird in Ihrem Betrieb derzeit <u>grüner Wasserstoff</u> und/oder dessen Folgeprodukte als Rohstoff oder Energieträger genutzt oder ist dies bis 2030 geplant? --INT: WASSERSTOFF FOLGEPRODUKTE BEZEICHNEN WASSERSTOFFBASIERTE SYNTHETISCHE ENERGIE TRÄGER UND GRUNDCHEMIKALIEN WIE AMMONIAK, METHANOL UND SYNTHETISCHE KRAFTSTOFFE 1: Ja, wird derzeit genutzt. ☐ 2: Nein, ist aber bis 2030 geplant. ☐ 3: Nein, derzeit weder genutzt noch geplant. ☐
di079	Wenn di077=1,2 HINWEIS: IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Bitte schätzen Sie: Wie wird sich der <u>Beschäftigtenbedarf</u> – inklusive Auszubildende – in Ihrem Betrieb <u>allein</u> durch die Nutzung von grünem Wasserstoff und/oder dessen Folgeprodukten bis 2030 verändern? 1: Wird steigen. ☐ 2: Wird in etwa gleichbleiben. ☐ 3: Wird sinken. ☐
di080	Wenn di077=1, 2 Bitte schätzen Sie: Wie werden sich allein durch die Nutzung von grünem Wasserstoff und/oder dessen Folgeprodukten Ihre Weiterbildungsinvestitionen bis 2030 verändern? 1: Werden steigen. ☐ 2: Werden in etwa gleichbleiben. ☐ 3: Werden sinken. ☐

		BBiG-Novelle/Höherqualifizierende Berufsbildung/Freistellung Auszubildende
		Nun geht es um die berufliche Weiterbildung. Seit der BBiG-Novelle 2020 werden „Aufstiegsfortbildungen“ als „höherqualifizierende Berufsbildung“ bezeichnet. Damit sind Fortbildungen gemeint, die zu einem höherwertigen Berufsabschluss führen. Die höherqualifizierende Berufsbildung sieht drei aufeinander aufbauende Fortbildungsstufen mit neuen, einheitlichen Abschlussbezeichnungen vor. Diese sind: • Auf der 1. Fortbildungsstufe der Geprüfte Berufsspezialist, bisher z. B. Fachberater oder Servicetechniker • Auf der 2. Fortbildungsstufe der Bachelor Professional, bisher z. B. Meister oder Fachwirt • Auf der 3. Fortbildungsstufe der Master Professional, bisher z. B. Geprüfter Betriebswirt nach BBiG/HwO oder Berufspädagoge
	me008_1, me008_2, me008_3	Waren Ihnen die neuen Abschlussbezeichnungen bereits bekannt? Wie ist es mit ... <i>1= Ist mir gut bekannt; 2=Ich habe davon schon mal gehört; 3=Noch nie von gehört</i> 1: Geprüfter Berufsspezialist ☐ 2: Bachelor Professional ☐ 3: Master Professional ☐
	me009	Wenn me008_1=1,2 Ist Ihnen bekannt welche weiterführenden Qualifikationen ein Geprüfter Berufsspezialisten mitbringt? 1: Ja, sind mir bekannt ☐ 2: Ja, ich habe eine ungefähre Vorstellung davon ☐ 3: Nein, die Qualifikationen sind mir nicht bekannt ☐
	me010	Wenn me008_2=1,2 Ist Ihnen bekannt welche weiterführenden Qualifikationen ein Bachelor Professional mitbringt? 1: Ja, sind mir bekannt ☐ 2: Ja, ich habe eine ungefähre Vorstellung davon ☐ 3: Nein, die Qualifikationen sind mir nicht bekannt ☐
	me011	Wenn me008_3=1,2 Ist Ihnen bekannt welche weiterführenden Qualifikationen ein Master Professional mitbringt? 1: Ja, sind mir bekannt ☐ 2: Ja, ich habe eine ungefähre Vorstellung davon ☐ 3: Nein, die Qualifikationen sind mir nicht bekannt ☐
	me012	Wenn me010=1,2 Wie wird in Ihrem Betrieb das Qualifikationsniveau des Bachelor Professional im Vergleich zu einem universitären Bachelorabschluss bewertet bzw. eingeschätzt? 1: Beide werden als weitestgehend gleichwertig angesehen ☐ 2: Der universitäre Bachelorabschluss wird als höherwertig angesehen ☐ 3: Der Bachelor Professional wird als höherwertig angesehen ☐

me013	Wenn me011=1,2 Wie wird in Ihrem Betrieb das Qualifikationsniveau des Master Professional im Vergleich zu einem universitären Masterabschluss bewertet bzw. eingeschätzt? 1: Beide werden als weitestgehend gleichwertig angesehen ☐ 2: Der universitäre Masterabschluss wird als höherwertig angesehen ☐ 3: Der Master Professional wird als höherwertig angesehen ☐
me014	Ist Ihnen der Deutsche Qualifikationsrahmen, im Folgenden als DQR bezeichnet, bekannt? 1: Ja ☐ 2: Nein ☐
me015	Wenn me014=1 Wird in Ihrem Betrieb der DQR genutzt, z. B. für die Definition von Anforderungsniveaus oder bei Einstellungsverfahren? 1: Ja, wir arbeiten intensiv mit dem DQR ☐ 2: Ja, gelegentlich ☐ 3: Nein, wir nutzen den DQR nicht..... ☐
me016_1, me016_2, me016_3	Wenn ps030_tec >0: Sie haben vorhin angegeben, dass <ps030_tec> Beschäftigte Ihres Betriebs über einen Abschluss der höherqualifizierenden Berufsbildung verfügen. Wie verteilen sich diese <PS030_tec> Beschäftigten auf die drei Fortbildungsstufen? Beginnen wir mit der Anzahl Beschäftigte mit einem Abschluss auf der... 1. Fortbildungsstufe, z. B. Geprüfter Berufsspezialist, Fachberater, Servicetechniker __ 2. Fortbildungsstufe, z. B. Bachelor Professional, Meister, Fachwirte __ 3. Fortbildungsstufe, z. B. Master Professional, Betriebswirt, Berufspädagoge __
me017_1, me017_2	Wenn me016_2>0 Und wie viele der <me016_2>Beschäftigten der 2. Fortbildungsstufe haben folgende Abschlüsse? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl der Beschäftigten mit ... 1. ... Abschluss als Meister im Handwerk __ 2. ... Fachschulabschluss, z. B. Techniker, Erzieher __
me018_1, me018_2, me018_3	Wenn wb001=1 Im Folgenden geht es nochmal um Teilnehmende an Weiterbildungen. Wie verteilen sich die <Anzahl wb002> Teilnehmenden an höherqualifizierender Berufsbildung im Jahr 2023 auf folgende Fortbildungsstufen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl der Teilnehmenden auf der ... 1. Fortbildungsstufe, z. B. Geprüfter Berufsspezialist, Fachberater, Servicetechniker: __ 2. Fortbildungsstufe, z. B. Bachelor Professional, Meister, Fachwirte __ 3. Fortbildungsstufe, z. B. Master Professional, Betriebswirt, Berufspädagoge __

me019_1, me019_2, me019_3	Wenn wb001=2 Sie haben vorhin angegeben, dass im Jahr 2023 keiner Ihrer Beschäftigten an höherqualifizierender Berufsbildung, die durch Ihren Betrieb gefördert wurde, teilgenommen hat. Ich nenne Ihnen verschiedene Gründe dafür. Bitte sagen Sie mir jeweils wie sehr dieser Grund auf Ihren Betrieb zutrifft. <i>1=trifft voll und ganz zu, 2=trifft eher zu, 3=teils/teils, 4=trifft eher nicht zu, 5=trifft gar nicht zu</i> 1. Im Jahr 2023 wurde seitens der Beschäftigten kein Interesse geäußert __ 2. Es gab 2023 keine betrieblichen Gründe Beschäftigten eine Fortbildung anzubieten __ 3. Aus Kostengründen __
me021_1, me021_2, me021_3, me021_4	Wenn me010=1,2 Es geht nun um die Besetzung von unterschiedlichen Positionen in Ihrem Betrieb und welchen Abschluss ein Bewerber für diese Position in Ihrem Betrieb haben sollte. Bitte geben Sie für jede Position an, ob ein Bewerber für diese Position eher einen Bachelor Professional oder einen Hochschulbachelor haben sollte. <i>1 = eher Bachelor Professional</i> <i>2 = eher Hochschulbachelor</i> <i>3 = beide Abschlüsse gleich</i> <i>4 = Es wird ein anderer Abschluss bevorzugt</i> <i>5 = trifft nicht zu/ Position im Betrieb nicht vorhanden</i> <i>Stumm 6: Für uns sind andere Kriterien wichtiger als der Abschluss</i> 1. Teamleitung ohne Personalverantwortung __ 2. Teamleitung mit Personalverantwortung __ 3. Abteilungsleitung/Bereichsleitung __ 4. Geschäftsleitung __
me022_1, me022_2, me022_3, me022_4	Wenn me011=1,2 Es geht nun um die Besetzung von unterschiedlichen Positionen in Ihrem Betrieb und welchen Abschluss ein Bewerber für diese Position in Ihrem Betrieb haben sollte. Bitte geben Sie für jede Position an, ob ein Bewerber für diese Position eher einen Master Professional oder einen Hochschulmaster haben sollte <i>1 = eher Master Professional</i> <i>2 = eher Hochschulmaster</i> <i>3 = beide Abschlüsse gleich</i> <i>4 = Es wird ein anderer Abschluss bevorzugt</i> <i>5 = trifft nicht zu/ Position im Betrieb nicht vorhanden</i> <i>Stumm 6: Für uns sind andere Kriterien wichtiger als der Abschluss</i> 1. Teamleitung ohne Personalverantwortung __ 2. Teamleitung mit Personalverantwortung __ 3. Abteilungsleitung/Bereichsleitung __ 4. Geschäftsleitung __

	me023_1, me023_2, me023_3, me023_4	Wenn me009=1,2 oder me010=1,2 oder me011=1,2 Wie werden in Ihrem Betrieb die neuen Abschlussbezeichnungen bewertet? Ich lese Ihnen dazu im Folgenden einige Aussagen vor. Bitte geben Sie zu jeder Aussage an, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen. Durch die neuen Abschlussbezeichnungen Geprüfter Berufsspezialist, Bachelor Professional und Master Professional ... <i>1 = stimme voll zu; 2 = stimme eher zu; 3 = stimme eher nicht zu; 4 = stimme gar nicht zu</i> ...sind die Fortbildungsabschlüsse attraktiver als die bisherigen Fortbildungsabschlüssesind die Fortbildungsabschlüsse einfacher zu bewerten und einzuordnenwird eine Gleichwertigkeit der höherqualifizierenden Berufsbildung zum Hochschulstudium besser ausgedrückt..... ...kommen auch Absolventen der höherqualifizierenden Berufsbildung für Stellen in Betracht, die bisher Hochschulabsolventen vorbehalten waren
		Allgemeine Angaben zum Betrieb
E50	wz20	Hinweis: Im Interview wird diese Angabe ganz zu Beginn erfasst Können Sie mir bitte sagen, zu welchem Wirtschaftszweig Ihr Betrieb am 31.12.2023 gehörte? Wirtschaftszweig am 31.12.2023
E54_4	be022_1 – be022_3	Abschließend geht es um einige allgemeine Angaben zu Ihrem Betrieb. Wie war die geschäftliche Entwicklung in folgenden Bereichen im Jahr 2023? Bitte geben Sie jeweils an, ob der Wert im Vergleich zum Jahr 2022 gesunken, in etwa gleichgeblieben oder gestiegen ist. <i>1 = gesunken 2 = in etwa gleichgeblieben; 3 = gestiegen; Bei Auslandsumsatz und bei Investitionen gibt es „trifft nicht zu“ (=4)</i> Trifft nicht zu Geschäftsvolumen ☐ Auslandsumsatz ☐ Investitionen ☐
Wbdi7	be022_4	Wenn E54_4_3=1 oder=2 oder =3 Wenn Sie an die Entwicklung der Investitionen denken, wie haben sich die Investitionen in digitale Technologien verändert? Sind diese gesunken, etwa gleichgeblieben oder gestiegen? 1: gesunken..... ☐ 2: etwa gleich geblieben ☐ 3: gestiegen..... ☐ 4: trifft nicht zu..... ☐
E57	be032	Gilt in Ihrem Betrieb... 1: Ja, ein Branchentarifvertrag ☐ 2: Ja, ein Haus- bzw. Firmentarifvertrag ☐ 3: Nein, weder Branchen- noch Haus- bzw. Firmentarifvertrag..... ☐

E59	be034	Gab es in Ihrem Betrieb im Jahr 2023 einen nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. Personalvertretungsgesetz gewählten Betriebsrat oder Personalrat? Ja ☐ Nein ☐
E63	be035b	In welcher Kammer ist Ihr Betrieb Mitglied? Sollte Ihr Betrieb in zwei oder mehreren Kammern Mitglied sein, nennen Sie bitte die aufgrund Ihrer wichtigsten wirtschaftlichen Tätigkeit erfolgte Kammermitgliedschaft. INT: ES KANN VORKOMMEN, DASS BETRIEBE IN ZWEI ODER MEHREREN KAMMERN MITGLIED SIND (SOG. MISCHBETRIEBE), Z. B. WENN IHK-ZUGEHÖRIGE TÄTIGKEITEN UND HANDWERKLICHE TÄTIGKEITEN IM VERGLEICHBAREM UMFANG AUSÜBT WERDEN. NENNEN SIE DANN BITTE DIE FÜR IHREN BETRIEB WICHTIGSTE WIRTSCHAFTLICHE KAMMERMITGLIEDSCHAFT. 1: Industrie- und Handelskammer ☐ 2: Handwerkskammer ☐ 3: Freie Berufe ☐ 4: Landwirtschaftskammer ☐ 5: Sonstige Kammer ☐ 6: Betrieb ist in keiner Kammer ☐
E64	be041	In welchem Jahr wurde Ihr Betrieb gegründet? Gründungsjahr __
BO16	bo016	In welcher Funktion sind Sie in Ihrem Betrieb tätig? 1: Inhaber, -in/Gesellschafter, -in ☐ 2: Geschäftsführer, -in/Prokurist, -in ☐ 3: Betriebs-/Werks-/Niederlassungsleiter, -in ☐ 4: Personalleiter, -in/Leiter, -in Personalentwicklung ☐ 5: Ausbildungsleiter, -in ☐ 6: Leiter, -in einer Fachabteilung/Abteilungsleiter, -in ☐ 7: Kaufmännische(r) Leiter, -in ☐ 8: Sonstiges, und zwar __ (als BO16offen erfassen)
E67	or002	Nun noch eine Bitte: Wir würden gerne bei Ihnen in den kommenden Jahren regelmäßig nachfragen, wie sich Ihre Qualifizierungsbedarfe entwickeln. Wir würden für diesen Zweck Ihre Betriebsadresse und Telefonnummer verschlüsselt bis zur nächsten Befragung aufbewahren. Die Auswertung der Erhebung sowie einer späteren Befragung erfolgt auf Grundlage der anonymisierten Daten durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Den Mitarbeitern des BIBB sind weder der Namen noch der Standort der Auskunft gebenden Betriebe bekannt. Ihre weitere Mitarbeit ist für die Aussagekraft der Studie sehr wertvoll. Wir bitten Sie deshalb um die Unterstützung dieses Forschungsvorhabens. Ihre Einwilligung zur Speicherung der Adresse und zur Datenauswertung ist selbstverständlich freiwillig, und Sie haben auch jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligungserklärung zu widerrufen. Ein Widerruf hat keine Nachteile zur Folge und erfolgt mit Wirkung für die Zukunft. Bis zu Ihrem Widerruf bleibt die Datenverarbeitung rechtmäßig. Sind Sie damit einverstanden?

		Ja ☐ weiter mit E68b Nein..... ☐ weiter mit E69
E68b		Bitte dokumentieren Sie Ihr Einverständnis durch Ihre Unterschrift. Notieren Sie bitte auch den Ort und das heutige Datum. 1: Gesprächspartner hat Einwilligung unterschrieben ☐ 2: Unterschriebene Einwilligung wird nachgereicht ☐ 7: Gesprächspartner hat Einwilligung nicht unterschrieben ☐
	or004	Wir sind nun am Ende der Befragung angekommen. Für Ihre Angaben und Ihre Unterstützung möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Die Aussagekraft dieser Befragung lässt sich deutlich erhöhen, wenn wir Ihre Angaben zu Forschungszwecken mit Daten verknüpfen, die derzeit oder zukünftig im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), über Ihren Betrieb vorliegen. Beispiele für vorliegende Daten sind die Angaben aus dem Meldeverfahren der Sozialversicherung. Betriebe geben dort regelmäßig im Rahmen dieser Meldung zur Sozialversicherung Informationen zu Ihren Beschäftigten, wie Anzahl, Alter oder Nationalität, an die Bundesagentur für Arbeit weiter. Wir möchten Sie herzlich um Ihr Einverständnis bitten. Bei der Auswertung dieser Informationen, ist absolut sichergestellt, dass alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen strengstens eingehalten werden. Diese freiwillige Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1a der Datenschutz-Grundverordnung kann jederzeit widerrufen werden. Die Befragungsteilnahme ist unabhängig von dieser Einwilligung und es entstehen Ihnen keine Nachteile aus einer Ablehnung. Sie kann jederzeit bei infas widerrufen werden. Sind Sie damit einverstanden? 1: Ja, mit einer Zuspiegelung einverstanden ☐ 2: Nein, mit einer Zuspiegelung nicht einverstanden ☐
E69	or003	Würden Sie uns bitte abschließend noch Ihren Namen angeben damit wir Sie beim nächsten Mal wieder erreichen können und falls wir zu einzelnen Angaben noch Rückfragen haben sollten. Dann hätten wir jetzt nur noch folgende Bitte an Sie: Für den Fall, dass wir im Rahmen der Datenaufbereitung Rückfragen haben sollten, würden wir Sie um Angaben bitten, wie wir Sie nur für diesen Zweck am besten nochmals erreichen könnten. 1: Ja, Angabe für Rückfragen angeben ☐ 2: Nein, keine Angaben für Rückfragen angeben ☐